

# Schulnachrichten

von Ostern 1842 bis Ostern 1843.



## 1. Lehrverfassung.

### Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latein. Im Sommerhalbjahre (S.) Hor. Od. lib. I. 19-38 und Sat. lib. I. 6. Cic. Tusc. Disp. lib. V. 5 St. Lehre vom Coniunctiv in den Nebensätzen, von der Verkürzung, Zusammenziehung und Verschränkung der Sätze und vom Anacoluth. 1 St. Weber's Uebungsschule, II, 6-11. 1 St. Recension der Aufsätze und Uebungen im Sprechen. Der Stoff wurde hierzu aus dem 4ten Buche des Livius genommen, welches von den Primanern privatim gelesen wurde. 1 St.

Im Winterhalbjahre (W.) Tac. vit. Agricolae und Hor. Od. lib. II. 1-4, 6, 7, 10-20 und die 6te Epistel des 1sten Buches. 5 St. In der 5ten Stunde jeder Woche wurden metrische Uebungen angesetzt und die zu Hause ausgearbeiteten recensirt. Lehre vom Satz- und Periodenbau. 1 St. Weber's Uebungsschule II, 12-18. 1 St. Recension der Aufsätze und Uebungen im Sprechen. Privatim ist das 5te Buch des Livius gelesen worden. 1 St.

Oberlehrer Kramarczik.

Griechisch. (S.) Plat. Menex. et Jo, und Soph. Antig. 1-579 nach einer Einleitung über Dionysosfeste, Entstehung und Ausbildung der dramatischen Dichtkunst, über den Chor, die Schauspieler, Theater, Kostüm und Scenerie. 4 St. Lehre von den Frageätzen, or. obl. und Erörterung besonderer Spracheigenthümlichkeiten in der Wort- und Satzfügung, verbunden mit schriftlichen Uebungen; Repetition schwierigerer Theile der Etymologie und Correctur der Exercitien. 2 St.

(W.) Soph. Antig. zu Ende und Dem. or. Phil. I in 4 St. Lehre von den Temp. und Modis; Repetition der Etymologie und Correctur der Exercitien. 2 St.

Oberlehrer Kramarczik.

Hebräisch. (S.) Conjugationsübungen und Grammatik von den Verben und dem Nomen nach Gesenius hebr. Gr. Uebersetzen aus Gesenius Leseb. p. 85 - 99. Exercitien. 2 St.

(W.) Fortsetzung der Uebungen im Sommer, Grammatik von der Syntax des Verbi und den Präpositionen nach Gesenius hebr. Gr. Uebersetzen aus Gesenius Leseb. p. 99 - 118. Exercitien. 2 St. Gymnasiallehrer Fütterer.

Französisch. (S.) Voltaire's Charles XII. liv. II; Berquin a Romances b. Idyllen; Voltaire's Henriade mit Auswahl. 1 St. Mündliche und schriftliche Uebungen. 1 St.

(W.) Aus Idlers und Nolte's Handbuch: Boileau, Bernis, Barante und Fourier; Grammatik, Styl- und Sprachübungen. 2 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.

Deutsch. (S.) Litteraturgeschichte von Klopstock bis Schiller. 1 St. Recension der Aufsätze und Vortragsübungen. 1 St.

(W.) Litteraturgeschichte von Schillers bis zur neuesten Zeit. 1 St. Recension der Aufsätze und Vortragsübungen. 1 St. Oberlehrer Kramarczik.

Religionslehre. a) katholische. (S.) 1) Bibel, 1. Corintherbrieft. 1 St. 2) Sittenlehre: Lehre von Pflichten gegen uns selbst. 1 St.

(W.) Bibel, 2. Corintherbrieft. 1 St. Sittenlehre: Pflichten gegen unsern Nächsten. 1 St. Oberlehrer Burchard.

b) evangelische. (S.) Einleitung in die Bücher des N. T. 1 St. 1 Brief an die Corinthher gelesen. 1 St.

(W.) Einleitung in die Bb. des N. T. 1 St. 2 Brief an die Corinthher gelesen. 1 St. Adam.

Philosophische Propädeutik. (S.) Die eigentliche Psychologie oder die Lehre von der Anschauung, Vorstellung und vom Denken. In der Logik wurden die betreffenden griechischen Stellen des Aristoteles (nach Trendelenburg) von den Schülern wörtlich gelernt. 2 St.

(W.) Rhetorik: zunächst die Lehre von der Erfindung und Anordnung der Gedanken, fortwährend mit mündlichen und schriftlichen Uebungen verbunden. 2 St. Oberlehrer Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Allgemeine Geschichte von der Entdeckung Amerika's bis zum Ausbruch der französischen Revolution. 2 St.

(W.) Von der französischen Revolution bis auf unsere Tage, mit besonderer Beachtung der geographischen Momente. 2 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.

**Mathemat.** (S.) Arithmetik: die Combinationslehre und Anwendung derselben auf die Wahrscheinlichkeitsrechnung; der binomische Lehrsatz, die Exponential- und die logarithmische Reihe, die Potenzial-Funktionen. 2 St. (Zellkampfs Vorschule S. 148-183). Geometrie: die krummflächigen Körper (Zellk. S. 304-306 und 308-318). 2 St.

(W.) Repetition des ganzen Gymnasial-Cursus in 2 St., Berechnung der Körper, welche durch Rotation entstehen. 1 St. Das Problem der Taktionen und die dazu erforderlichen Sätze der neueren Geometrie. 1 St. Diese letzteren wurden zu Hause schriftlich dargestellt. Oberlehrer Seydewitz.

**Physik.** (S.) Optik und die Lehre vom Feuer. 2 St. (Kries S. 225-351).

(W.) Elektrizität (Kries S. 351-396), Magnetismus und Elektromagnetismus. 2 St. (Das Letztere nach Pouillet.) Oberlehrer Seydewitz.

**Singen.** 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit der Sekunda und Tertia.  
2 St. Mübber.

Folgende lateinische und deutsche Thematata wurden in der Prima im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

1. Kindheit und Kindlichkeit des Geistes. Eine Parallele.
2. Ueber die Bedeutung Friedrichs des Großen für die deutsche Poesie.
3. Ueber die Quellen der Reiselust.
4. Ueber die Einflüsse der Elemente auf den Menschen.
5. Charakter aus Goethe's Hermann und Dorothea.
6. Wilhelm Tell's Familie, eine Schilderung.
7. Ueber die Erziehung des Menschengeschlechts durch die Kunst, nach Schillers Gedicht: Die Künstler.
8. Ueber die Antigone des Sophokles.
9. Bericht über die Privatlectüre.
10. Ueber Schillers Jungfrau von Orleans.

- 
1. Quaeritur, quibus de causis Socrates accusatus condemnatusque sit.
  2. De statu reipublicae Atheniensium, qui fuerit Periclis aetate.
  3. Comparetur M. Manlii Capitolini exitus cum Sp. Maelii sorte.
  4. De rebus Fidenatium, sec. Liv. lib. IV.
  5. De plebeiorum cum patriciis contentionibus.

6. Opprimitur nunquam, premitur tantummodo verum.
7. Exponantur veterum philosophorum de vita beata sententiae.
8. Exponatur primi cantici chorici Antigonae argumentum.
9. De vita Agricolae.
10. Non sibi, non aliis in toto hoc utilis orbe est,  
Qui nec iussa facit, nec facienda iubet.
11. De fortuna Polycratis, Samiorum tyranni.

## S e k u n d a.

Ordinarins: Director Rinke.

Lat. (S.) Zumpt: Syntax. 2 St. Cic. or. in Cat. III und IV. zum Theil privatim und zum Auswendiglernen. Liv. IV. bis zum 20. Capitel. Virg. Aen. lib. X. 6 St. 1 St. Metrik, und 1 St. Correctur und Extemporalien; Anleitung zum mündlichen Ausdruck. 10 St.

(W.) Liv. IV. bis zum 50. Capitel und privatim Tacit. de Germ.; Virg. Aen. lib. XI. 6 St. Zumpt: Syntax. 2 St. Metrik. 1 St.; Correctur und Extemporalien 1 St.; Anleitung zum mündlichen Ausdruck. 10 St.

Director Rinke.

Griechisch. (S.) Cyrop. lib. I von der Mitte bis zu Ende, und privatim Anab. lib. II; odyss. lib. XX und XXI. 4 St. Kühner: Syntax. 1 St.; Correctur und Repetition der Formlehre. 1 St.; in Allem 6 St.

(W.) Cyrop. lib. II und privatim Anab. lib. III; Od. lib. XXIII und XXIV. Das 22. Buch wurde privatim gelesen. 4 St. Kühner: Syntax. 1 St.; Correctur und Formlehre. 1 St. 10 St.

Hebräisch. (S.) Die ersten Anfangsgründe nach Gesenius hebr. Gr. bis S. 18. Absolutes Pronomen, regelmäßiges Verb. Suffixe. Leseübungen und Uebersetzen; schriftl. Arbeiten. 1 St.

(W.) Wiederholung, mündliche und schriftliche Conjugationsübungen; Lesen, Uebersetzen nach Gesenius. 1 St.

Französisch. (S.) Grammatik nach Gnüge; schriftliche Arbeiten; Idlers Handbuch. 3 Th. Pouqueville und Daru. 2 St.

(W.) Verba und Grammatik nach Gnüge; schriftliche Arbeiten; Lectüre aus Idlers Hdb. 3 Th. Mignet. 2 St. Gymnasiallehrer Fütterer.

Deutsch. (S.) Correctur der schriftlichen Arbeiten, und Erklärung nebst Uebung im Vortrage. 1 St. Grammatik nach Becker: vom Pronomen. 1 St.; in Allem 2 St.

(W.) Grammatik nach Becker: Syntax bis zum attributiven Satzverhältnisse. 1 St.; Correctur der schriftlichen Arbeiten, Uebung im Vortrage und die Lehre über rhetorische Figuren. 1 St.; in Allem 2 St. Director Rinke.

Religion. Verbunden mit der Prima.

Geschichte und Geographie. (S.) Alte Geschichte von Agestlaus bis zum Fall von Korinth. Chorographie von Palästina und Afrika nach Beck. 3 St.

(W.) Alte Geschichte von Italien und Rom bis zu den Gracchen. Chorographie von Italien und Spanien nach Beck. 3 St.

Gymnasiallehrer Fütterer.

Mathematik. (S.) Stereometrie: über Linien, Ebenen und Winkel, die dreiseitige Ecke, die Pyramide, das Prisma, Anzahl der Flächen, Ecken und Kanten, der Polyeder, die regulären Polyeder (Zellkämpf's Vorschule S. 286-304). 3 St. Allgemeine Potenzenrechnung (Zellk. S. 114-125). 1 St. Schriftliche Arbeiten: alle 14 Tage eine geometrische Aufgabe.

(W.) Die Lehre von den Logarithmen und Uebungen im Gebrauche der Tafeln; Anwendung auf Zinseszins- und Rentenrechnung. (Zellk. S. 125-134). 2 St. Goniometrie und Berechnung des rechtwinkligen und gleichschenkligen Dreiecks, nebst Anwendungen (nach dem Lehrbuche des Lehrers). 2 St. Schriftliche Arbeiten: alle 14 Tage eine geometrische oder arithmetische Aufgabe.

Oberlehrer Seydewitz.

Physik. (S.) Die Erscheinungen und Gesetze des Hebels und der Rolle, der tropfbaren und der elastischen Flüssigkeiten, Boyle's Gesetz, Wirkung des Hebers, Zauberrichters, Heronsballes, Heronsbrunnens, der Feuersprizen, Windbüchsen, der Luftpumpe, des Barometers, des Manometers, fester Körper im Wasser, angewandt auf mancherlei Erscheinungen der Natur und Kunst, und auf die Bestimmung des specifischen Gewichts. Vom Schalle: die Tonverhältnisse, Klangfiguren, Fortpflanzung des Schalles, das Echo. 1 St.

(W.) Erscheinungen der Wärme, Beschreibung der verschiedenen Thermometer, Capacität, Leitungsfähigkeit, Kochen, Dämpfe, Beschreibung der Dampfmaschine nach ihrer geschichtlichen Vervollkommenung, der Verbrennungsprozess, Feuerlöschung. Vom Lichte: Geschwindigkeit, Schatten, Mond- und Sonnenfinsternisse, Erscheinungen an ebenen, hohlen und erhobenen Spiegeln, Brechung des Lichtes. 1 St.

Oberlehrer Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit der Prima und der Sekunda. 2 St. Möbes.

Folgende lateinische und deutsche Thematata wurden im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet.

1. De Geniis quid veteres fabulati sint.
2. Quo fuerit amore in patriam Thrasybulus.
3. Xenophon in Proxeni locum dux Graecorum creatus.
4. Quibus rebus factum sit, ut reges Romanorum expulsi sint.
5. Canonis merita in patriam.
6. Caii Jul. Caesaris caedes.

1. Glaube der Völker an Träume und Traumdeutung.
2. Deutsche Ausdrücke für sterben, todt seyn.
3. Meinungen der verschiedenen Völker über den Ursprung des Menschengeschlechtes.
4. Charakterschilderung eines Geizigen.
5. Charakterschilderung eines Trägen.
6. Absichten und Wünsche des Königs Pyrrhus bei seinem Kriegszuge gegen die Römer.
7. Miltiades und Themistokles nach ihren Verdiensten um das Vaterland.
8. Ist es ein Trost, wenn man Unglücksgegnossen hat?
9. Tapfer ist der Löwenjäger, tapfer ist der Weltbezwinger, tapfter, wer sich selbst bezwang.
10. Aul. Posthumius Tubertus besiegt die Aequer und Volcker. Nach Liv. IV. 26.
11. Effugit mortem, quisquis contemserit, timidissimum quemque consequitur.
12. Wer die Ehre eines Andern schützt, beweiset dadurch, wie hoch er seine eigne achtet.

### T e r t i a .

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Latein. (S.) - Caes. h. g. I, 1 - 34. Ovid. Met. IX mit Auswahl. 5 St. Syntax nach Zumpt's gr. Gr. Die Casus-, Tempus- und Moduslehre S. 262 - 493. 2 St. Prosodie und metrische Uebungen. 1 St. Correctur der Arbeiten und Extemporalien. 2 St.

(W.) Caes. b. g. II. (der Rest von I. wurde privatim gelesen) Ovid. Met. X mit der nöthigen Auswahl. 5 St. Syntax nach Zumpt S. 494 - 671. 2 St. Prosodie, metrische Uebungen 1 St.; Correctur und Extemporalien. 2 St. Oberlehrer Burchard.

Griechisch. (S.) Jacobs Lesebuch: aus a) das noch nicht gelesene und dann b) Hom. od. IX. 4 St. Formlehre und Correctur der Exercitien aus Blume. 2 St.

(W.) Jacobs Leseb. Länder- und Völkerkunde: Europa. Hom. od. X. 4 St. Formlehre, die hauptsächlichsten Lehren der Syntax und Correctur der Exercitien. 2 St. Die griechische Privatlectüre der Schüler 1. Abthlg. wurde in besondern Stunden Mittwochs oder Sonnabends Nachmittags controlirt. Oberlehrer Burchard.

Französisch. (S.) Leseübungen, Formlehre und Correctur der Arbeiten nach Gnüge. 1 St. Gedikes Lesebuch von S. 18 - 26. Besonders Einübung der Vocabeln und Verbalformen für die 1. Abtheilung. 1 St.

(W.) Grammatik nach Gnüge. Correctur der schriftlichen Arbeiten. 1 St. Gedikes Lesebuch von S. 27 - 36. 1 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Deutsch. (S.) Grammatik nach Becker: das prädikative Satzverhältniß. 1 St. Correctur der schriftlichen Arbeiten und Vortrag von Gedichten und prosaischen Studien. 1 St.

(W.) Grammatik nach Becker: Attributives Satzverhältniß und aus dem objectiven das ergänzende. 1 St. Correctur und Vortrag wie im Sommer. 1 St. Oberlehrer Burchard.

Religion. (S.) Erklärung der ersten Hälfte des Evangeliums nach Lucas. 1 St. Allgemeine Pflichtenlehre und Pflichten gegen Gott. 1 St.

(W.) Erklärung der andern Hälfte des h. Evangeliums nach Lucas. 1 St. Pflichten gegen uns und den Nächsten nach Siemer's Handbuche. 1 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Asien und Afrika nach Selten. Mittlere Geschichte nach Beck. Zusammen 3 St.

(W.) Amerika und Australien. Neuere Geschichte, nach denselben Lehrbüchern. Zusammen 3 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Mathematik. (S.) Geometrie: Linien und Winkel, die geradlinigen Figuren. (Zellf. Vorschule S. 217 - 244). 2 St.; Arithmetik: Gegensatz der Zahlen, allgemeine Zahlenverbindung. (Zellf. S. 31 - 53). 1 St. Die erste Abtheilung der Schüler lieferte alle 14 Tage eine schriftliche geometrische Aufgabe.

(W.) Geometrie: Vom Kreise und von den regulären Polygonen. (Zellf. S. 244-249). 2 St.; Arithmetik: Die Gleichungen des ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten, und Uebungen in der Behandlung der Aufgaben. (Zellf. S. 53-64). 1 St. Beide Abtheilungen lieferten jede alle 14 Tage eine schriftliche geometrische oder algebraische Aufgabe.

Oberlehrer Seydewitz.

Naturgeschichte. (S.) Naturgeschichte der Säugethiere. 1 St.

(W.) Naturgeschichte der Vögel. 1 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Möbes.

Folgende Themata wurden im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

1. Ibrahim. Erzählung nach Pfeffel.
2. Das stumme Kind. Nach Gubitz.
3. Columbus. Nach L. Brachmann.
4. Arion. Nach A. W. v. Schlegel.
5. Bericht über die deutsche Privatlectüre.
6. Der wilde Jäger. Nach Bürger.
7. Eine Herbstlandschaft.
8. Die hohle Eiche. Erzählung.
9. Dulce et decorum est pro patria mori. Chrie.
10. Inhaltsangabe von Caes. b. g. I, 1-15.
11. Schilderung der Helvetier nach Caes. b. g. I.
12. Schilderung der Phäaken nach Hom. od. VIII. (1. Abthlg.) Inhalt des IX. Buches von Hom. od. (2. Abthlg.)
13. Eine Winterlandschaft.

### Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Gassmann.

Latein. (S.) Formlehre nach Zumpt's kleiner Gr. von S. 22-61. 1 St. Syntax von vorn bis an die oratio obliqua. 2 St. Aus Repos: Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybul und Conon. 4. Extemporalien 1 St. Correctur und Recension der Exercitien aus Hottenrott's Aufgaben zum Uebersetzen parallel mit der Grammatik. 1 St. Repetition 1 St.

(W.) Formlehre von S. 61 bis zu Ende. 1 St. Syntax von der oratio obliqua bis zu Ende. 2 St. Prosodie und Metrik. Phaedri lib. I und mehrere Fabeln aus dem Appendix mit Auswahl. Aus Nepos: Dion, Iphicrates, Chabrias, Timotheus und Datames. 4 St. Extemporalien 1 St. Correctur 1 St. Repetition 1 St. Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Griechisch. (S.) Grammatik nach Buttman bis zu den regelm. Verben incl. 2 St. Uebersetzen aus Jakobs Elementarbuch bis zu den zusammengezogenen Verben. 3 St. Correctur der Exercitien nach Blume. 1 St.

(W.) Grammatik: Die Verben mit Einschluß derer auf *uo* und die am meisten vorkommenden *verba anom.* 2 St. Uebersetzen aus Jakobs bis zu Ende des ersten Cursus; außerdem einige Abschnitte aus dem zweiten Cursus. 3 St. Uebersetzungen aus Blume's Anleitung parallel mit der Gr. 1 St. Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Deutsch. (S.) Sprachlehre nach Beckers Schulgrammatik. 1 St. Correctur und Recension der Aufsätze; mündliche Uebungen. 1 St.

(W.) Die Lehre von dem Satz. 1 St. Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage. 1 St. Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Religionslehre. Verbunden mit der Tertia.

Rechnen. (S.) Die Proportionen (nach Zeltkampfs Vorschule S. 65 - 70) und die bürgerlichen Rechnungsarten: Regel de tri, quinque, multiplex, Interessen- und Reduktionsrechnung. 3 St.

(W.) Die Ketten- und die Partitionsrechnung. 2 St. Kopfrechnen. 1 St. Oberlehrer Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Geographie von Deutschland und Geschichte der Deutschen bis Rudolph. 2 St.

(W.) Fortsetzung der deutschen Geschichte bis 1815. Geographie von Amerika und Australien. 2 St. Oberlehrer Kramarczik.

Naturgeschichte. Kombiniert mit Tertia.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Abbas. Schönschreiben. 1 St. Arend.

## Q u i n t a.

Ordinarius: Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Latein. (S.) Formlehre, Grammatik von den Kasusregeln nach Zumpt. Ellendt zweiter Cursus, erster Abschn. übersetzt. Correctur der schriftl. Arbeiten. Vocabellernen nach Wiggert. 10 St.

(W.) Wiederholung der Formlehre und der Regeln von den Kasus; das Wichtigste über den Acc. c. Inf., den Coniunctiv und die Fragesätze nach Zumpt's fl. Gr. Ellendt 2. Kursus 3. Abschnitt bis No 83. übersezt; die Fabeln auswendig gelernt. Correctur der schriftl. Arbeiten. Vocabellernen nach Wigger beendigt und theilweise wiederholt. 10 St. Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Deutsch. (S.) Leseübungen, Memoriren kleiner Erzählungen, Uebung im Erzählen, Anfertigung kleiner schriftlicher Aufsätze; Orthographie und Vortrag auswendig gelernter Stücke. 4 St.

(W.) Fortsetzung der Uebungen im Sommerhalbjahre mit gesteigerten Forderungen; ausgewählte Kapitel aus Beckers Leitfaden; Lesebuch von Kabath. 4 St. Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Religionslehre; a) katholische. (S.) 1. bis 3. Hauptstück des Augsburger Katechismus. 1 St. Erste Hälfte der Geschichte des N. T. nach Kabath. 1 St.

(W.) 4. und 5. Hauptstück des Augsburger Katechismus. 1 St. Zweite Hälfte der biblischen Geschichte des N. T. 1 St.

Gymnasial-Lehrer Waldmann.

b) evangelische. (S.) Bibl. Geschichte des N. T. bis zur Theilung des Reichs. 2 St. Das 1. Hauptstück des luther. Katechismus. Einübung von Sprüchen und Liedern. 1 St.

(W.) Bibl. Geschichte des N. T. bis Ende. 1 St. Das 1. Hauptstück des luther. Katechismus erklärt. 2 St. Adam.

Rechnen. (S.) Nach Uebungen im Auffinden des größten gemeinschaftlichen Faktors und des kleinsten gem. Vielfachen, die Lehre von den Brüchen und den Decimalbrüchen mit vielen Uebungen. 4 St.

(W.) Repetition und genauere Begründung der Bruchlehre. 1 St. Kopfrechnen 2 St. Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzeln. 1 St.

Oberlehrer Seydewitz.

Naturgeschichte. (S.) Beschreibung von Würmern und Insekten. 2 St.

(W.) Beschreibung von Reptilien und Fischen nach Schilling. 2 St.

Gymnasial-Lehrer Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Alte Geschichte von Asien, Afrika, Griechenland und Macedonien nach Beck. Geographie von Südeuropa nach Seltens Hdb. 3 St.

(W.) Alte Geschichte von Italien und Rom bis zu Christi Geburt. Geographie von Mittel- und Nordeuropa excl. Deutschland nach Seltens Hdb. 3 St.

Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Schönschreiben. 2 St. Arend. Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 1 St. Möbes.

**Sexta.**

**Ordinarius: Gymnasial-Lehrer Waldmann.**

**Latin.** (S.) Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern nach Zumpt. Ellendt: erster Kursus, erster Abschnitt. Vokabelnernen nach Wiggert. Wöchentlich zwei Pensä. 8 St.

(W.) Die Verba anomala, Präpositionen, Konjunktionen, Anfang der Syntax und zwar die Hauptregeln über den Gebrauch der Kasus. Der 2. und 3. Abschn. aus dem 1. Kursus von Ellendt übersetzt. Vokabeln und schriftliche Arbeiten wie im Winter. 8 St. Gymnasial-Lehrer Waldmann.

**Deutsch.** (S.) Die Hauptpunkte der Lehre vom Satze nach Beckers Leitfaden. Lesen und Deklamiren nach Kabath. Orthographische und schriftliche Uebungen.

(W.) Fortsetzung und Vollendung der Aufgabe des Sommerhalbjahres. 4 St. Gymnasial-Lehrer Waldmann.

**Religion.** Verbunden mit der Quinta.

**Naturgeschichte.** Verbunden mit der Quinta.

**Rechnen.** (S.) Die vier Species in benannten und unbenannten Zahlen, Kopfrechnen und schriftliche Uebungen. 3 St.

(W.) Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe des Sommersemesters. 3 St. Gymnasial-Lehrer Waldmann.

**Geschichte und Geographie.** (S.) Allgemeine Einleitung und von den Erd- und Weltmeerestheilen, nach Selten 1-21 S. Geschichte der asiatischen Völker und Griechenlands nach Beck. 3 St.

(W.) Fortsetzung der Weltgeschichte bis zu Karls des Großen Tode. Ströme, Seen und Gebirge in den 5 Erdtheilen. 3 St. Oberlehrer Kramarczik.

**Singen.** 1 St. Ludwig. **Zeichnen.** 1 St. Möbes. **Schönschreiben.** 2 St. Arend.

---

**2. Verfügungen der hohen Behörden.**

- a) Vom 13ten April 1842. Das Probejahr der Schulumtskandidaten und deren Anleitung im Unterrichte betreffend.

- b) Vom 25ten Mai ejusd. Die Allerhöchste Bestimmung betreffend, daß denjenigen Staatsbeamten, welche der Graf von der Schulenburgschen allgemeinen Wittwen-Pensions- und Unterstützungs-Kasse beitreten, für die von denselben beizubringenden Aufnahme-Atteste die Stempel-Freiheit bewilligt ist.
- c) Vom 1sten Julius ej. Die Ausweisung der Klassenzimmer betreffend.
- d) Vom 5ten Julius ej. Die Anschaffung von physikalischen Instrumenten für unsere Anstalt betreffend.
- e) Vom 25ten August ej. Einen Bericht betreffend, über die gymnastischen Uebungen, namentlich über die Kosten der Turnübungen, den Vorsteher derselben, die Anzahl der Theilnehmer, und wie die Uebungen betrieben werden.
- f) Vom 27ten Sept. ej. Den Tod des Oberlehrers T h e l e und die Ascension der übrigen Lehrer unserer Anstalt betreffend.
- g) Vom 29ten Sept. ej. Die Bestimmung betreffend, daß die Frau Wittwe Oberlehrerin T h e l e das Gehalt ihres Ehemannes bis zum Ausgange des Jahres 1842 zu beziehen habe.
- h) Vom 29ten Okt. ej. Die unverzügliche Einsendung der Frequenz-Liste betreffend.
- i) Vom 3ten Dec. ej. und 27ten Febr. 1843. Die Ankündigung betreffend, daß, da der Rheinischen Ritter-Academie zu Bedburg die Rechte eines Gymnasiums beigelegt worden sind, und das Karls-Gymnasium zu Bernburg dem Austausch der Programme beigetreten ist, 2 Exemplare der Schulprogramme mehr, als bisher, einzureichen sind; in Allem also jährlich 232 Exemplare.
- k) Vom 21sten Dec. ej. Betreffend die Abforderung einer gutachtlichen Aeußerung hinsichtlich der Abänderung einer Bestimmung des §. 41 des Maturitäts-Prüfungs-Reglements vom 4ten Jun. 1834.
- l) Vom 24sten Januar 1843. Betreffend die Ascension der Oberlehrer S e y d e w i t z und K r a m a r c z i k und die Ernennung des bisherigen Hilfslehrers F ü t t e r e r zum siebenten Lehrer.
- m) Vom 24sten Januar ej. Die Bestimmung betreffend, daß die an unserer Anstalt neu-anzustellenden Lehrer statt der bisherigen Natural-Holz- und Getreide-Deputate eine fixirte Geldrente erhalten sollen.



### 3. Chronik der Anstalt.

Im Laufe dieses Jahres starb der seit einem Jahre erkrankte Oberlehrer Wilhelm T h e l e aus Heiligenstadt am 25ten September. Er war den 11ten Febr. 1805 geboren, besuchte vom Jahre 1814 bis zum Herbst 1824 unser Gymnasium, und studierte darauf Philologie in Bonn, Göttingen und in Berlin, wo er 1828 das Examen pro facultate

docendi bestand. Vom Jahre 1829 ab arbeitete er an unserer Anstalt, zuerst im Probejahre, nachher als aushelfender Lehrer bis zum letzten Viertel des Jahres 1834, wo er dahier als 5ter Lehrer angestellt wurde. Mehrere Jahre später wurde er für seine Verdienste zum Oberlehrer ernannt. Die Anstalt verliert an ihm einen wackern, unermüdlchen Lehrer.

Am 4ten Oktober l. J. starb der Professor Dr. Bernard Turin aus Erfurt an der Brustwasserfucht. Er war den 31ten März 1773 geboren, hatte sich in seiner Vaterstadt zum academischen Lehrer qualificirt und wurde 1803 als Professor an der Universität zu Erfurt angestellt. Nach der Aufhebung dieser letzten wurde er im Nov. 1805 an unsere Anstalt zur Uebernahme des propädeutischen philosophischen Unterrichts mit der Aussicht auf eine Anstellung in Münster berufen; diese fiel im Laufe der damaligen traurigen Zeitereignisse hinweg, und so hat er an unserer Anstalt bis zum Herbst 1840, wo er in Ruhestand mit einer Pension von 400 *R.* versetzt wurde, in gewissenhafter Berufstreue gearbeitet und Alles, was in seinen Kräften stand, zum Wohle unserer Schuljugend aufgeboten.

Ich erfülle zugleich die traurige Obliegenheit, den Tod des Professors Wilhelm Hindenberg seinen vielen Schülern und Freunden bekannt zu machen. Er war den 29ten August 1782 zu Heiligengrabe in der Prieignitz geboren, erhielt seine erste Bildung in Berlin, studierte in Halle, und war darauf Lehrer am Pädagogium in Kloster Bergen seit 1805. Am 25ten Julius 1810 trat er an dem hiesigen Gymnasium in die Stelle des an die Universität in Halle berufenen, am 23ten Oktober l. J. verstorbenen Professors Dr. Gesenius, und hat dahier bis zum Herbst 1828, wo er pensionirt wurde und darauf seinen Aufenthalt in Berlin wählte, mit einem Eifer und einer Geschicklichkeit unterrichtet, welche ihm eine allgemeine Liebe und Achtung erworben hat. Es ist ihm nicht vergönnt gewesen, sein Alter im Genuß seiner Gesundheit zu verleben; er hat drei Jahre schmerzlich an der Sicht gelitten, und ist am 22ten Januar 1843 in Berlin gestorben.

Im Laufe dieses Jahres wurde dem Herrn Mathematikus Seydewitz an unserer Anstalt für seine bisherigen Leistungen und seine Geschicklichkeit das Prädikat eines Oberlehrers von dem Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten verliehen. Der am 25ten Oktober e. verstorbene Oberlehrer Thele erhielt im Jul. l. J. eine Unterstützung von 50 *R.*, und zu derselben Zeit der Gymnasial-Lehrer Fütterer eine gleiche Summe.

Unter die Schüler Karl Herzer, Hesse, Kramer, Funke, Grundmann, Dunkel, Wedekind, Poppe, Agricola wurden 56 *R.* 20 *S.* Stipendiengelder bis auf Herzer, welcher 8 *R.* 20 *S.* erhielt, zu gleichen Theilen gegeben.

Am Schlusse des Wintersemesters besuchte Herr Provinzial-Schulrath Dr. Schaub aus Magdeburg, wie im vorigen Jahre, unsere Anstalt während zwei Tage.

An unsere Gymnasial-Bibliothek sind von dem hohen Ministerium folgende Werke zum Geschenke gegeben:

- a) Ein Exemplar der von dem Prof. Dr. Trendelenburg herausgegebenen *Elementa logices Aristotelicae*.

- b) Ein Exemplar des v. Sprunerschen historisch-geographischen Atlases.
- c) Ein Exemplar des Werkes: *autorum classicorum collectio*. ed. May.
- d) Ein Exemplar von dem ersten und zweiten Hefte ersten Bandes des Museums des Rheinisch-Westphälischen Schulmänner-Vereins.
- e) Ein Exemplar der von dem Prof. Dr. Trendelenburg herausgegebenen Erläuterungen zu seinen Elementen der aristotelischen Logik.
- f) Ein Exemplar der von dem Professor v. d. Hagen herausgegebenen Sammlung altdeutscher lyrischer Dichter des 12ten bis 14ten Jahrhunderts.
- g) Ein Exemplar des *Corpus Scriptorum historiae Byzantinae*, und zwar: Zonaras, vol. I.; Leo Grammaticus und Eustathius; Laonicus Chalcocondyias; Georgius Codinus.

Geschenke an die Schüler-Bibliothek.

- Von dem Secundaner Martiny: Obthe's Briefe, von Döring.
- Von dem Primaner Hugo Streckler: Xenophon's griech. Gesch., übersetzt von Vorbeck.
- Von dem Herrn Stud. H. Koch bei seinem Abgange: Herodoti hist. lib. IX. ed. ster. Gesch. des Peterstiftes zu Nürten, von Joh. Wolf. — Thucydides, übersetzt von Olander. — Gesch. des Thüringischen Volkes, von K. Herzog.
- Von dem Primaner Jos. Wand bei seinem Abgange: Herod. hist. lib. IX. ed. ster. — Herodot's Gesch., übersetzt von Schöll. 3ter Bd. — Gellert's Werke, Karlsruhe 1774. 8. 2ter, 4ter, 6ter, 7ter, 9ter Th. — Kriege von Algier, von Kachel.
- Von dem Primaner H. Hochhaus bei seinem Abgange: Demosthenis Philippicae. ed. J. Bekker. 1841. — Lucian's Todtengespräche, von Klop. 1833. — Terentii comoediae. ed. Reinhardt. — Leitfaden von Matthias. 1834.
- Von dem Herrn Stud. Ph. Schäfer bei seinem Abgange: Justini hist. libr. XIV. 1723. Seneca's Abhandlungen, von Moser. — Valerius Maximus, übersetzt von Hoffmann. Sophoclis tragoediae. ed. ster. — Curtius de rebus Alexandri durch Sincerum. 1730. — Pausanias Beschreibung von Hellas, übersetzt von Wiedasch.
- Von dem Herrn Oberlehrer Kramarczik: Die Natur und die Menschen, von Lühr.
- Von dem Herrn Schulinspector und Pfarrer Nic. Hünermund in Klein-Bartloff: Handbuch der alten Geschichte, von Bredow. — Rhetorik von Pillenberg. — Dr. Blair's Abhandlung über die Gedichte Ossians. — Anacreontis carmina. 1777. — Histor. Schulatlas. Weimar 1820. fol.
- Von Hrn. Pfarrer Diezemann in Steinbach: Geschichte der Kreuzzüge nach Michaud und N. 3 Thle. Aachen 1842. — Sagen, Märchen und Legenden von Rebau. 1842. — Emma von Reichenstein von Walter. Aachen 1842. — Die Tugenden der Christen. 1841. — Peter Roland, eine nordamerikanische Erzählung. 1842. — Lessings Dramen, erläutert von Rodnagel. 1842. — Obzinger's deutsche Litteratur. 1r. Thl. 1842. — Leben Schiller's von G. Schwab.

Geschenke an die hiesige Gymnasial-Bibliothek.

- I. Von den Erben des verst. Prof. Turin: Philosophischer Elementar-Unterricht. Cursus der Psychologie, bearbeitet von B. Turin. Erfurt 1811. — Erster Unterricht in der deutschen Sprache nebst Anleitung zu Denk- und Schreibübungen von B. Turin. Erfurt 1811. — Critik der reinen Vernunft von J. Kant. 3. Aufl. Riga 1790. — Sommering über das Organ der Seele. Königsberg 1796. — Schellings Denkmal der Schrift von den göttlichen Dingen etc. des H. Heintz. Jacobi. Tübingen 1812. — Ueber die Möglichkeit und Nothwendigkeit, Mathematik auf Psychologie anzuwenden. Von J. Fr. Herbart. Königsberg 1812. — Die Philosophie unserer Zeit. Von Julius Schaller. Leipzig 1837. — Hegels philosophische Propädeutik. Berlin 1840. — Der historische Christus und die Philosophie. Von Julius Schaller. Leipzig 1838. — Der Begriff der Seele mit Rücksicht auf Aristoteles. Von J. H. Deinhardt. Hamburg 1840. — Ueber gelehrte Schulen, mit besonderer Rücksicht auf Baiern, von Fried. Thiersch. 3. Bds. 3. Abthlg. Stuttg. und Tübingen 1831. — Das Gymnasium und die Realschule. Ein Gutachten von Dr. Moriz Art. Darmstadt 1840. — Die deutsche Sprache und ihre Literatur. Von M. W. Göbinger 1. Bds. 1. 2. und 3. Abthlg. Stuttgart 1836. 37. 39. — Wachler's Lehrbuch der Geschichte zum Gebrauch in höheren Unterrichtsanstalten. 5. Ausg. Breslau 1828. — Handbuch der Geographie und Statistik. Von Stein. 3. Aufl. 3 Bde. Leipzig 1817. — Encyclopädie der klassischen Alterthumskunde. Von Schaaff. 2. Theil. Magdeburg 1808.
- II. Von dem Hrn. Oberlehrer Dr. Gasmann: Lehrbuch der Geographie alter und neuer Zeit. Von Th. Schacht. Mainz 1831. — Bartholomäus Pacca's Werke. 3 Bde. Augsburg 1831.
- III. Von dem Hrn. Oberlehrer Kramarczik: Cosmologia generalis. auctore Chr. Wolfio. Francf. et Lips. 1737. — Ontologia. auctore Chr. Wolfio. Francf. et Lips. 1736. — Neue Lpz. Litt. Ztg., 27 Monatshefte aus den Jahren 1806. 1807. 1808. — Jenaische Litt. Ztg., 23 Monatshefte aus den Jahren 1814. 1816. 1817.
- IV. Von dem Herrn Secretair M a r i n g in Nordhausen: Die Ringemannsche Charte vom Eichsfelde. Weimar 1806.

4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

In P r i m a

den 5ten April c. Vormittags von 8 - 10 Uhr.

1) Religion	examiniert	Oberlehrer Burchard.
2) Griechisch	— —	Oberlehrer Kramarczik.
3) Geschichte	— —	Oberlehrer Dr. Gasmann.
4) Physik	— —	Oberlehrer Seydewitz.
5) Deutsche Litteratur	—	Oberlehrer Kramarczik.

### In Sekunda

Vormittags von 10 - 12 Uhr.

- |                |            |                        |
|----------------|------------|------------------------|
| 1) Latein      | examiniert | Direktor Rinke.        |
| 2) Mathematik  | — —        | Oberlehrer Seydewitz.  |
| 3) Französisch | — —        | Gymn. Lehrer Fütterer. |

### In Tertia

Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

- |               |            |                        |
|---------------|------------|------------------------|
| 1) Religion   | examiniert | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 2) Latein     | — —        | Oberlehrer Burchard.   |
| 3) Geographie | — —        | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 4) Mathematik | — —        | Oberlehrer Seydewitz.  |

### In Quarta

den 6ten April c. Vormittags von 8 - 10 Uhr.

- |                                  |            |                         |
|----------------------------------|------------|-------------------------|
| 1) Latein                        | examiniert | Oberlehrer Dr. Gasmann. |
| 2) Naturgeschichte (III. u. IV.) |            | Gymn. Lehrer Waldmann.  |
| 3) Griechisch                    | examiniert | Oberlehrer Dr. Gasmann. |

### In Quinta

Vormittags von 10 - 12 Uhr.

- |               |            |                        |
|---------------|------------|------------------------|
| 1) Latein     | examiniert | Gymn. Lehrer Fütterer. |
| 2) Rechnen    | — —        | Oberlehrer Seydewitz.  |
| 3) Geschichte | — —        | Gymn. Lehrer Fütterer. |

### In Sexta

Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

- |                         |            |                        |
|-------------------------|------------|------------------------|
| 1) Religion (V. u. VI.) | examiniert | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 2) Latein               | examiniert | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 3) Geographie           | — —        | Oberlehrer Kramarczik. |
| 4) Deutsch              | — —        | Gymn. Lehrer Waldmann. |

Während der Prüfung werden die schriftlichen Arbeiten vorgelegt, und einige Schüler tragen auswendig gelernte Stücke vor.



## 5. Namen der Schüler in den verschiedenen Klassen, nach den lateinischen Probe-Arbeiten geordnet.

### Primaner:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1) Eduard Arend, von hier.              | 5) Karl Herzer, von hier.            |
| 2) Joseph Wüstefeld, aus Tistlingerode. | 6) August König, von hier.           |
| 3) Joseph Kellner, aus Desingerode.     | 7) Wilhelm Leineweber, aus Neundorf. |
| 4) Hugo Strecker, aus Wahlhausen.       |                                      |

### Sekundaner:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Theodor Benzler, aus Nachen.         | 5) Johannes Lorenz, aus Lengenfeld.                                      |
| 2) Heinrich Trümper, aus Worbis.        | 6) Franz Martini, von hier.  |
| 3) Karl Pauli, von hier.                | 7) Johannes Wierschenk, aus Bodenrode.                                   |
| 4) Florentin Strecker, aus Dingelstedt. | Beide Letztere haben wegen Krankheit ihre Arbeiten nicht liefern können. |

### Tertianer:

- |  |   |
|--|---|
| 1) Karl Gunkel, von hier.              | 12) Bernard Hesse, aus Breitenbach.     |
| 2) Franz Haase, aus Kreuzeber.         | 13) Adolph v. Wehren, aus Winzingerode. |
| 3) Ferdinand Koch, aus Duderstadt.     | 14) Heinrich Senft, aus Breitenworbis.  |
| 4) Hermann Kramer, von hier.           | 15) Karl Dunkel, von hier.              |
| 5) Friedrich Benzler, aus Nachen.      | 16) Ernst Grundmann, aus Lengenfeld.    |
| 6) Hugo Henrich, aus Worbis.           | 17) Fr. Joseph Wand, aus Breitenworbis. |
| 7) Jakob Petri, von hier.              | 18) Karl Gerling, aus Treffurt.         |
| 8) Karl Dröfler, aus Bodenrode.        | 19) Joseph Funke, aus Kreuzeber.        |
| 9) Bernard Dunkelberg, aus Lengenfeld. | 20) Louis Ziebarth, von hier.           |
| 10) Franz Fromm, aus Mengelrode.       | 21) Nikolaus Herold, aus Mengelrode.    |
| 11) Wilhelm Meister, aus Mengelrode.   |   |

### Quartaner:

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1) Ludwig Hertwig, von hier.         | 9) Joseph Rhode, aus Breitenberg.       |
| 2) Wilhelm Pauli, von hier.          | 10) Theodor Luja, aus Halberstadt.      |
| 3) Theodor Sommer, aus Halberstadt.  | 11) Joseph Wedekind, von hier.          |
| 4) Hermann Brendel, von hier.        | 12) Eduard Brumm, von hier.             |
| 5) Ludwig Nademacher, aus Hüpfstedt. | 13) Wilhelm Pieper, aus Halberstadt.    |
| 6) Theodor Meumann, aus Glogau.      | 14) Gustav Sakmann, aus Erfurt.         |
| 7) Friedrich Zugbaum, von hier.      | 15) Christoph Poppe, von hier.          |
| 8) Georg Heim, aus Meschede.         | 16) Hubert Lüdemann, aus Breitenworbis. |

### Quintaner:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1) Ludwig Herzberg, aus Zelle.        | 6) Theodor Nebelung, aus Wolframshausen. |
| 2) Joseph Adam, aus Breitenworbis.    | 7) Bernard Agrifola, von hier.           |
| 3) Karl Thrien, aus Kreuzeber.        | 8) Philipp Gutschenbett, von hier.       |
| 4) Joseph Haber, aus Worbis.          | 9) Hugo Schade, von hier.                |
| 5) Reinhold Thelemann, aus Appentode. | 10) Kaspar Artmann, aus Solungen.        |

- |  |   |
|--|---|
| 11) Heinrich Glemwig, aus Erfurt.      | 17) Friedrich Köhler, von hier.         |
| 12) Heinrich Krebs, aus Freienhagen.   | 18) Joseph Klingebiel, aus Wefekendorf. |
| 13) Bernard Fusch, von hier.           | 19) Wilhelm Strecker, aus Wahlhausen.   |
| 14) Leopold v. Keisenberg, von hier.   | 20) Karl v. Keisenberg, von hier.       |
| 15) Theodor Strecker, aus Dingelstedt. | 21) Moritz Ilberg, aus Nordhausen.      |
| 16) Hermann Weinreich, von hier.       | 22) Karl Wunsch, von hier.              |

### Sextaner:

- |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1) Werner Hagedorn, aus Westhausen.  | 12) Gustav Engelbrecht, von hier.    |
| 2) Karl Ziebarth, von hier.          | 13) Adam Watteroth, aus Neustadt.    |
| 3) Georg Kaufhold, aus Faulungen.    | 14) Karl Blase, aus Jauröden.        |
| 4) Michael Wölfer, aus Faulungen.    | 15) Albrecht Ludwig, von hier.       |
| 5) Ferdinand Solf, aus Verntrode.    | 16) Werner Schaub, aus Weissenborn.  |
| 6) Karl Hilfenberg, von hier.        | 17) August Lorenz, aus Geismar.      |
| 7) Julius Venus, aus Nordhausen.     | 18) Karl Lorenz, aus Geismar.        |
| 8) Gustav Hertwig, von hier.         | 19) Christoph Walter, aus Verntrode. |
| 9) Georg v. Hanstein, aus Ershausen. | 20) Lorenz Degenhardt, aus Kreuzber. |
| 10) Karl Stadermann, von hier.       | 21) Christoph Kesting, aus Beuern.   |
| 11) Heinrich Dunkelberg, aus Zelle.  |                                      |

Nach dem Ergebnis der zu Michaelis v. J. gelieferten Probearbeiten und während des Sommersemesters bewiesenen Fleißes und guten Betragens erhielten folgende Schüler zu ihrer Auszeichnung besondere Zeugnisse oder wurden öffentlich belobt:

### In Prima:

Eduard Arend von hier erhielt wegen seines lobenswerthen Betragens und wegen seines Fleißes und seiner Fortschritte in den meisten Gegenständen zu seiner Auszeichnung N<sup>o</sup>. II.; und Karl Herzer von hier N<sup>o</sup>. III. mit der Censur wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in mehreren Gegenständen.

### In Sekunda:

Theodor Benzler aus Nachen erhielt N<sup>o</sup>. II. wegen seines lobenswerthen Betragens und seiner Fortschritte in den meisten Gegenständen.

### In Tertia:

Friedrich Benzler aus Nachen erhielt wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in mehreren Gegenständen N<sup>o</sup>. III. mit der Censur.

### In Quarta:

Hertwig von hier erhielt N<sup>o</sup>. III. mit der Censur wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in mehreren Gegenständen, und Brendel von hier N<sup>o</sup>. IV. mit der Censur wegen seines guten Betragens und seines Fleißes im Griechischen.

**In Quinta:**

Joseph Haber aus Worbis und Karl Thrien aus Kreuzeber erhielten wegen ihres guten Betragens und ihrer Fortschritte in mehrern Gegenständen **Nö III.** mit der Censur; Adam aus Breitenworbis und Herzberg aus Zelle erhielten **Nö IV.** mit der Censur wegen ihres guten Betragens und ihres Fleißes im Lateinischen, imgleichen **Thelermann** aus Appenrode und **Rebelung**, der eine wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in der Naturgeschichte, und der andere wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte im Rechnen.

**In Sexta:**

Ziebarth von hier und Hagedorn aus Westhausen erhielten **Nö III.** mit der Censur wegen ihres lobenswerthen Betragens und ihrer Fortschritte in mehrern Gegenständen. Mit Lob wurde ausgezeichnet: **Venus** aus Nordhausen.

**Von der Anstalt sind im Laufe des Schuljahres abgegangen:**

Zu Michaelis aus Prima: die Abiturienten: Philipp Schäfer aus Dingelstedt, welcher sich der Theologie widmen will, Karl Herzer von hier, der in Berlin Medicin, und H. Koch aus Hüpstedt, der in Breslau Theologie studieren will.

Aus Tertia: Tolberg; er will in Kassel seine Ausbildung fortsetzen.

Aus Quarta: Koch und Diegmann, die beide dem Studieren entsagt haben, und Hahn, der an eine andere Anstalt abgegangen ist.

Aus Sexta: Wehr und Kranz; beide haben dem Studieren entsagt.

**Zu Ostern werden abgehen:**

Aus Prima: Hochhaus und Wand, beide um sich dem Postfache zu widmen.

Aus Sekunda: Waldmann, hat dem Studieren entsagt.

Ein Schüler verließ die Anstalt, weil sein Abgang ihm angerathen wurde, und ein anderer wurde in Folge des verweigerten Gehorsams ausgeschlossen.

Joseph Haber aus W  
ihres guten Betragens und ihre  
Censur; Adam aus Breitenvor  
Censur wegen ihres guten Betra  
mann aus Appenrode und Ne  
seiner Fortschritte in der Natur  
und seiner Fortschritte im Rechn

Ziebarth von hier und  
Censur wegen ihres lobenswert  
ständen. Mit Lob wurde ausgez

#### Von der Anstalt

Zu Michaelis aus Bri  
stedt, welcher sich der Theolog  
Medicin, und H. Koch aus Hü

Aus Tertia: Tolber,

Aus Quarta: Koch u  
und Hahn, der an eine andere

Aus Sexta: Wehr un

#### Zu Ostern werden

Aus Prima: Hochhau

Aus Sekunda: Wald

Ein Schüler verließ die A  
anderer wurde in Folge des ver

ber erhielten wegen  
n No. III. mit der  
n No. IV. mit der  
ungleichen Thel es  
Betragens und  
es guten Betragens

n No. III. mit der  
in mehrern Gegen-

igen:

Häfer aus Dingelz  
hier, der in Berlin  
cen will.

ortsetzen.

ieren entsagt haben,

entsagt.

ostfache zu widmen.

en wurde, und ein

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



